

Verlag von **Eduard Trewendt**  
in Breslau.

[16724.] Soeben ist erschienen und wurde pro novitate versandt:

**Die Censur des Landwirths**  
durch das richtige  
**Soll und Haben der doppelten Buch-**  
haltung,  
nebst

Betriebsrechnung einer Herrschaft von 2200 Morgen für den Zeitraum vom 1. Juli 1859 bis 1. Juli 1860.

Bearbeitet von einem  
**schlesischen Rittergutsbesitzer.**  
gr. 8. Eleg. brosch. Preis 1  $\text{r}$  ord., 20  $\text{S}$  netto.

Wohl unbestritten ist die doppelte, sogenannte italienische Buchführung diejenige, welche am sichersten jeden Geschäftsmann sowohl über das Gesamtergebnis, als über die Ertragsfähigkeit jedes einzelnen Zweiges seiner Geschäftsführung leicht und rasch ins Klare setzt. — Auch für den landwirthschaftlichen Betrieb hat sich dieselbe schon mehrfach bewährt, und ihrer allgemeineren Einführung mag nur das Vorurtheil, als sei dieselbe zu zeitraubend, entgegenstehen. Das vorstehende Handbuch, von einem Verfasser, der sowohl auf dem kaufmännischen, wie auch auf dem ökonomischen Gebiete zu Hause ist, möge dazu beitragen, jenes Vorurtheil zu vernichten und die großen Vortheile der doppelten Buchhaltung in ihrer praktischen Durchführung der Gesamtlandwirthschaft in leicht faßlicher Weise darzuthun.

Der  
**landwirthschaftliche Gartenbau**  
enthaltend  
den Gemüsebau, die Obstbaumzucht, den  
Weinbau am Spalier und den Hopfen-  
und Tabakbau,  
als

Leitfaden für die Sonntagsschulen auf dem  
Lande und für Ackerbauschulen

bearbeitet von  
**Ferdinand Hannemann,**

Königl. Instituts-Gärtner, Lehrer des Gartenbaues an der Königl. Höheren landwirthschaftl. Lehranstalt, Vorsteher der Königl. Provinzial-Baumschule und der Gartenbauschule zu Posen.

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.  
8. Eleg. brosch. Preis 15  $\text{S}$  ord.; 10  $\text{S}$  netto.

Der im Gebiete des landwirthschaftl. Gartenbaues höchst erfahrene königl. Hofgärtner Herr E. Fintelmann in Potsdam spricht sich über das vorstehende Werk in einem auf Veranlassung des General-Directors der Kgl. Hofgärten, Herrn Lenné, abgegebenen Gutachten wie folgt aus: „Der Verfasser zeigt, daß er nicht allein ein praktischer und wissenschaftlich gebildeter Gärtner ist, sondern es auch versteht, sein Wissen in einer einfachen, klaren Sprache Andern mitzutheilen, so daß selbst dem schlichten Landmann seine Anleitungen verständlich sein müssen, daher das kleine Werk sicher den Zweck seiner Bestimmung erreichen wird.“

Handlungen, welche diese beiden Artikel nicht unverlangt erhielten, wollen bei Ansicht auf Absatz gef. à cond. verlangen.

Breslau, den 2. October 1861.

**Eduard Trewendt.**

Achtundzwanzigster Jahrgang.

**König von Preussen.**

[16725.] Bei **F. Lenz** Kunstverl. in Berlin erschienen baar m. 50%, 14/12; Ton à 1  $\text{r}$ , farbig 1 1/2  $\text{r}$ ; gross Fol. in Goldrand, mit Facsimile's, 2 Fuss hoch, 1 1/2 breit:

**Wilhelm I. Auguste**, König. v. Preussen.  
**Friedr. Wilhelm. Victoria**, Kronprz. v. Prss.  
**Victoria m. d. Prz. Victor Albert**, Thronfolger.

Volksausgabe in Fol.: Ton 1/3  $\text{r}$ , farbig 1/2  $\text{r}$ .

[16726.] Als Fortsetzung ist versendet:  
**Zeitschrift für exacte Philosophie**  
im Sinne des neuern philosophischen Realismus.

Herausgegeben von

**Dr. F. H. Th. Allihn u. Dr. T. Ziller.**

Band 2. Heft 2. 2/3  $\text{r}$  ord., 1/2  $\text{r}$  no.

Die Fortsetzung kann nur fest geliefert werden; Band 1. steht zur Gewinnung neuer Abonnenten dagegen gern à cond. zu Diensten.

Das unterm 6. September als Neuigkeit versandte Werk:

**Dr. F. H. Th. Allihn,**  
die Grundlehren

der

**allgemeinen Ethik.**

Preis 1 1/2  $\text{r}$  ord., 1  $\text{r}$  no.

ist so stark nachverlangt worden, dass der Vorrath davon bis auf wenige Exemplare zu Ende ist; ich bedaure daher, andere als feste Bestellungen vorläufig nicht mehr expediren zu können.

Leipzig, den 5. October 1861.

**Louis Pernitzsch.**

[16727.] In unserm Verlage ist in zweiter Auflage erschienen, und bitten, zu verlangen, da hiervon unverlangt nicht versendet wird:

**Das kleine Lieder-Buch**

oder

stufenweise Sammlung solcher Gedichte, die sich zur Uebung des Gedächtnisses und Bildung des Herzens der Jugend eignen. Erster Theil. Zweite Auflage. Preis 4  $\text{kr}$ . oder 1 1/2  $\text{N}$ ; gebunden 6  $\text{kr}$ . oder 2  $\text{N}$ . In Rechnung 25% und 13/12 Exemplare.

Gegen baar 7/6 mit 25%.

Von der Ausgabe ungebunden liefern wir nur in feste Rechnung. Die erste Auflage von dieser kleinen Gedichtsammlung kam nicht in den Buchhandel. — Diesem ersten Theile folgt in diesem Jahre noch ein zweiter und dritter Theil in neuen Auflagen.

Augsburg.

v. **Jenisch & Stage'sche** Buchh.

[16728.] Im Verlage von **J. Guttentag** in Berlin ist soeben erschienen und steht gegen baar zu Diensten:

**Ritschl, Frid.** (Professor Bonnensis), Supplementum quaestionis de declinatione quadam latina reconditiore. Ladenpr. 6  $\text{S}$ , Baarpr. 4 1/2  $\text{S}$ .

— Poësis Saturniae spicilegium. I. Ladenpr. 14  $\text{S}$ , Baarpr. 10 1/2  $\text{S}$ .

— Prooemiorum Bonnensium decas. Inest tabula lithographa. Ladenpr. 3  $\text{r}$ , Baarpr. 2 1/4  $\text{r}$ .

Tauchnitz Edition.

[16729.] Vollständig ist jetzt erschienen:  
**Oliver Cromwell's**  
Letters and Speeches.

With Elucidations.

By

**Thomas Carlyle.**

In 4 Vols.

Leipzig, den 4. October 1861.

**Bernhard Tauchnitz.**

Zur Completirung

[16730.] des Weihnachtslagers empfehle ich den Herren Collegen das bei mir in achter Auflage erschienene

**Album deutscher Dichter.**

Herausgegeben von

**Hermann Aletke.**

Min.-Ausg. Eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis 2  $\text{r}$ .

Die Beliebtheit dieser trefflichen lyrischen Anthologie ist den Herren Sortimentshändlern so wohl bekannt, daß es einer weiteren Empfehlung von meiner Seite wohl kaum bedarf.

Indem ich noch erwähne, daß eine neue Auflage in dem bevorstehenden Winter nicht zu erwarten ist, bitte ich um gefällige Aufgäbe Ihres Bedarfes. Auf feste Rechnung gebe ich 33 1/3%, gegen baar 40% und außerdem auf 6 Expl. 1 frei. Bestellungen à cond. muß ich unberücksichtigt lassen, da das Buch und seine Absatzfähigkeit aller Orten genügend bekannt ist.

Berlin, im October 1861.

**E. S. Schroeder's** Verlag.

Für katholische Handlungen.

[16731.] **Welt und Zeit.**  
Sammlung

wichtiger Aktenstücke, Erlasse und Zeitstimmen zur Geschichte der Gegenwart.

Erstes Heft.

Dieses Heft ist der XIII. Versammlung der katholischen Vereine Deutschlands gewidmet und bringt neben den Anreden der hochw. Bischöfe u. das Schreiben des heiligen Vaters an die Versammlung und die Antwort auf dasselbe; sodann die Reden der Herren Mousfang aus Mainz, Thissen aus Frankfurt, Dr. Wick aus Breslau, Graf Theod. Scherer aus Solothurn, Prof. Greuter aus Innsbruck u. nach den stenographischen Berichten ferner die Erklärung des Herrn Stiftsprobst Döllinger aus München, die Beschlüsse der General-Versammlung der katholischen Vereine, die Schlussfeier nebst Festgedicht des Grafen Poggi.

Jedes Heft dieser höchst interessanten Sammlung bildet ein Ganzes für sich und wird auch einzeln à 2  $\text{S}$  ohne Verbindlichkeit für die Folge verkauft.

Trotz des billigen Preises gewähren wir in fester Rechnung 33 1/3% Rabatt und bei baar 30 Expl. à 1  $\text{r}$ ; à cond. wird nichts versandt.

P. Kaaber, Verlag in Aachen.

Im Buchhandel zu beziehen von  
**E. Wengler** in Leipzig.

294